



FASNACHTS
COMITÉ

Blumenrain 16 | 4051 Basel | Telefon 061 261 25 75
info@fasnachts-comite.ch | www.fasnachts-comite.ch

Medienmitteilung vom 06. Februar 2026

Statistik

Sujets

Fasnachts-App (Rädäbäng)

Plaketten

Strassenfasnacht

- Sofortmassnahmen Brandschutz

Nachwuchs

Kulturleitbild Basel-Stadt

Statistik

Die Zahl der beim Fasnachts-Comité angemeldeten Einheiten ist im Vergleich zu 2025 (499) um 10 auf 509 gestiegen. Diese Entwicklung freut das Fasnachts-Comité und zeigt, dass die Basler Fasnacht eine lebendige und aktive Tradition ist. Die Zahl der Teilnehmenden nimmt 2026 um 1,8 Prozent zu. Auch bei den Jungen Garden setzt sich der positive Trend fort. Die Zahl der aktiven Jugendlichen, Kinder und Binggis steigt von 2'087 (2025) auf 2'132 (+2,2 Prozent).

Am Cortège 2026 werden insgesamt 444 beim Fasnachts-Comité gemeldete Einheiten teilnehmen (2025: 442). Die Zahl der pausierenden Einheiten hat sich auf einem etwas höherem Niveau als vor der Pandemie eingependelt. Bei den Pfeifer- und Tambourengruppen sind es 16, bei den Grüppli 23, den Chaisen 4 und bei den Guggen 5 - insgesamt 65 (2025: 61).

	2024	2025	2026
Stammcliquen	37	37	37
Aktive Stamm	3028	3042	3123
Alte Garde	36	37	36
Aktive Alte Garden	1259	1331	1350
Junge Garden (Binggis)	39 (8)	40 (10)	40 (10)
Aktive J.G. und B.	1944	2087	2132
PT-Gruppen	49	51	51
Aktive PT-Gruppen	1229	1323	1301
Wagen	119	118	119
Aktive Wagen	1170	1165	1158
Guggen	54	54	52
Aktive Guggen	2029	2048	2048
Chaisen	4	2	2
Aktive Chaisen	15	7	8
Gruppen	74	81	88
Aktive Gruppen	413	465	537
Einzelmasken	8	10	9
Total Einheiten	430	442	445
Total Teilnehmende	11147	11485	11683

Jubiläen und Cliquenpartnerschaften

17 Cliquen, Wagen, Guggen, Pfeifer- und Tambourengruppen sowie Grüppli feiern 2026 ein Jubiläum. Besonders hervorzuheben sind die Junge Garde/Binggis der Alti Stainlemer sowie die Stammvereine der Alti Richtig (ARI) und der Schnurebegge, die alle ihr 100-jähriges Bestehen feiern.

Für den Cortège 2026 sind rund 30 Partnerschaften unter den 444 teilnehmenden Einheiten entstanden.

Sujets

Eine der grossen Stärken der Basler Sujetfasnacht ist ihre kritische Auseinandersetzung mit dem Zeitgeschehen und Zeitgeist. Das hat sie 2025 eindrücklich bewiesen und setzt sich 2026 in hoher Qualität fort. Die unsichere Weltlage, unter anderem geprägt durch das Verhalten der Führungskräfte der Weltmächte, prägt zahlreiche Sujets der kommenden Fasnacht. Das Weltgeschehen dominiert die lokalen Themen der fasnächtlichen Reflexion und Auseinandersetzung.

Der US-Präsident, Kriege sowie die wirtschaftlich angespannte Situation in Europa finden 2026 auf vielen Laternen ihren Ausdruck. Daneben spielen auch lokale Themen eine wichtige Rolle. Zahlreiche Ereignisse und Diskussionen aus Basel und der Region der vergangenen Monate werden aufgegriffen.

Nach den eher dunklen Tönen des Vorjahres, dominieren 2026 kräftige Formen und Farben. Die Fasnacht zeigt sich energiegeladen, kritisch und vielfältig. Das Fasnachts-Comité erwartet daher keine mutlose Fasnacht, sondern eine mit vielen Facetten – mit pointierten Versen, leuchtenden Kinderaugen und einem lebendigen Nebeneinander von Musik und Fest unter der Larve. Das Fasnachtsmotto **«blyyb verspiilt»** wird von den Cliques vorbildlich umgesetzt.

Favoriten 2026:

- | | |
|--|--------------|
| - Trump, Amerika, Demokratie, Traum-Realität | 29 Einheiten |
| - Weltpolitik, Weltlage, Krieg und Frieden | 29 Einheiten |
| - Künstliche Intelligenz und Digitalisierung | 12 Einheiten |
| - Viele diverse Sujets – breit gefächert | |

Basel-Bezug:

- | | |
|---|--------------|
| - Baustellen und Durchgangsverkehr Birsfelden | 21 Einheiten |
| - Basel in Festlaune, ESC, Euro, Jodelfest | 18 Einheiten |

Latent aktuelle Themen

- | | |
|-----------------------|--------------|
| - Geld/AHV/Gesundheit | 12 Einheiten |
|-----------------------|--------------|

Mindestens 128 Einheiten setzen sich in irgendeiner Form mit lokalen (Basler) oder latent aktuellen Themen auseinander.

Die Rädäbäng-Einträge, die dieses Jahr erstmals digital verfügbar sind, lassen erneut vielfältige Interpretationen zu. Oft wird erst am Fasnachtsmontag und am Cortège ersichtlich, welches Sujet tatsächlich ausgespielt wird.

Rädäbäng - Inhalte erstmals in “Basel City Guide” App

Eine grosse Erneuerung erfährt die Publikation der Sujet-Einträge und der Informationen über die Fasnacht, der Rädäbäng. Statt in gedruckter Form werden die Informationen neu in der App “Basel City Guide” veröffentlicht. Seit heute Morgen (06. Februar) sind die Sujets in der App verfügbar, welche seit der Plakettenvernissage heruntergeladen werden kann. Ab Fasnachtsmontag, 23. Februar 2026 werden zudem die fristgerecht eingereichten Zeedel in der App aufgeschaltet. Die App bietet somit bereits im ersten Jahr einen deutlichen Mehrwert an Informationen.

Die App bietet Such- und Filterfunktionen und erleichtert das Auffinden einzelner Einträge. Ergänzt wird sie durch Inhalte der Schnitzelbank-Gesellschaften sowie weiterer Informationen rund um die Fasnacht. Sie richtet sich sowohl an Fasnächtlerinnen und Fasnächtler als auch an Touristinnen und Touristen. Teile der Inhalte sind auch auf Englisch verfügbar. Die App ist kostenlos und für iOS und Android erhältlich.

Plaketten

Der Plakettenverkauf verläuft auf erwartetem Niveau. Besonders die goldene Plakette erfreut sich grosser Beliebtheit und ist teilweise bereits knapp. Die Cliques können auch dieses Jahr die Plaketten via den «Onlineshop» des Fasnachts-Comités verkaufen, was sich steigender Beliebtheit erfreut. Für nicht-ortsansässige Unterstützerinnen und Unterstützer der Basler Fasnacht ist der Onlineshop ein bequemer Weg, sich Plaketten oder ein Bijou zu besorgen.

Der gesamte Erlös der Plaketten kommt den Aktiven zugute – entweder anteilig direkt über den Verkauf durch die Cliques oder indirekt über Subventionen nach Abzug der Produktions- und Betriebskosten. Der Verteilschlüssel ist auf der Website des Fasnachts-Comités einsehbar: <https://www.fasnachts-comite.ch/de/comite/>

Fliegende Plakettenverkäufer und Comité-Inseln (CINS)

Zum zweiten Mal werden an den beiden Cortège-Nachmittagen fliegende Plaketten-Verkäufer auf der Route unterwegs sein. Sie sind mit ihrer Fahne auf dem Rücken nicht zu übersehen. Nach den ersten, sehr guten Erfahrungen im letzten Jahr, soll dies die Plakettenverkäufe weiter steigern und Spontanbesuchern den Kauf vereinfachen.

Zudem sind die traditionellen Comité-Inseln auf dem Marktplatz, Claraplatz und Barfüsserplatz (Montag bis Mittwoch) sowie auf dem Münsterplatz (Dienstag) in Betrieb. Dort können Plaketten, aktuelle Zeedel und Schnitzelbank-Zeedel bezogen werden. Zusätzlich liegen Informationen zum kostenlosen Download der Fasnachts-App auf. An den Comité-Inseln sind zudem die empfohlenen Kinderbadges «Pätty Badge» der Polizei kostenlos erhältlich.

Strassenfasnacht

Cortège-2026: Die Sujetbühne bleibt unverändert

Nach der Routenänderung im letzten Jahr, bleibt der Cortège 2026 unverändert und bietet so die ideale Sujetplattform für die über 450 Fasnachtseinheiten, die beim Fasnachts-Comité angemeldet sind. Er bietet eine sichere Route für die 120 Wagen und eine stabile Struktur für die Jungen Garden.

Massnahmen zur Verbesserung des Flusses

Die Analyse der Stockungen am Fasnachtsmontag 2025 hat mehrere Ursachen aufgezeigt, darunter das grosse Publikumsaufkommen, das Nichteinhalten von Abmarschzeiten, nicht angemeldete Einheiten und Abkürzungen.

Für 2026 wurden erste Massnahmen umgesetzt: Das Einfädeln in den Cortège wird zwischen 13.30 und 14.10 Uhr unterbunden, Abkürzungen auf der inneren Route werden erschwert, und die Einheiten wurden an der Zugchefsitzung vom 27. Januar 2026 erneut auf die Einhaltung der Vorgaben hingewiesen.

Diese ersten Massnahmen sollen einen flüssigeren Cortège ermöglichen. Wir danken zudem den Einheiten, die dem Aufruf des Fasnachts-Comités gefolgt sind und ihren traditionellen Umgang aufgrund der neuen Situation angepasst haben.

Ausstellungen für Laternen, Wagen, Requisiten und Chaisen

Die Laternenausstellung auf dem Münsterplatz gehört zu den grössten OpenAir Kunstaustellungen Europas. Am Dienstag werden über 100 leuchtende Laternen den Platz in eine mystische Atmosphäre tauchen. Als Eintritt gilt – wie allewyl – eine Plakette.

Das Kasernenareal dient als Ausstellungsplatz für zahlreiche Fasnachtswagen und Requisiten. Die Ausstellung kann am Montagabend und am ganzen Dienstag besichtigt werden.

Morgenstraich

Das Fasnachts-Comité und die Fasnächtlerinnen und Fasnächtler wünschen sich auch 2026 einen dunklen Morgenstraich. Geschäfte und Läden werden gebeten, ihre Beleuchtung auszuschalten. Das Fasnachts-Comité wird die ihm bekannten «Sünder» nach der Fasnacht kontaktieren und im Wiederholungsfall behält es sich eine Anzeige vor.

Bummelsonntage

Das grosse Defilee durch die Freie Strasse wird auch dieses Jahr an den drei Bummelsonntagen viel begeisterte Zuschauer anziehen. Die Stadtreinigung und das Fasnachts-Comité freuen sich, wenn für Abfälle die bereitgestellten Abfallcontainer benützt werden.

Brandschutz in Cliquenkellern

Das Fasnachts-Comité unterstützt die Sensibilisierungskampagne der Basler Behörden zur Verbesserung der Sicherheit in Cliquenkellern.

Gleichzeitig bedauert es, dass den Cliquen und Guggen die jahrelang gelebte Tradition der Pausen und Verpflegung im eigenen Keller eingeschränkt oder teilweise verunmöglicht wird. Dies trifft insbesondere die Kinder und Jugendlichen der Jungen Garden, da es so kurzfristig kaum möglich ist, eine geeignete Alternative im Fasnachtsgebiet zu finden. Das Fasnachts-Comité freut sich daher, dass der Regierungsrat, sich für Lösungen einsetzt, die - ohne Kompromisse bei der Sicherheit - eine Fasnacht für alle ermöglichen.

Nachwuchs

Die Nachwuchszahlen entwickeln sich sehr erfreulich. Am Cortège 2026 präsentieren 40 Junge Garden und 10 Binggis-Zügli ihre Sujets. Dieser positive Trend ist das Ergebnis jahrzehntelanger Arbeit und gezielter Förderprogramme.

Mit der Aktion **«Bald isch Fasnacht!»** erhielten im Januar alle Erstklasskinder in Basel, Riehen und Bettingen eine Kupferplakette mit Einladung zur Fasnacht. Erstmals waren auch Privatschulen einbezogen; der Einladungstext stand in mehreren Sprachen zur Verfügung. Nach der Fasnacht folgt die Aktion **«JETZT afo Fasnacht mache»**. Sie findet neu dezentral in Cliquenkellern und an Infoständen statt. Der **Schnuppertag wird am Samstag, 7. März 2026**, durchgeführt und durch vier gemeinsame Umzüge der Jungen Garden ergänzt.

<https://www.fasnachts-comite.ch/nachwuchs/schnuppertag/>

In den Jungen Garden erleben die Kinder und Jugendlichen nicht nur ein aktives Vereinsleben, sondern erhalten auch eine musikalische Ausbildung und sind eng in den Prozess der Sujetfindung und -umsetzung eingebunden.

Dies ist eine komplexe Aufgabe, an der die Cliquen viel Freude haben, die aber auch einen enormen Zeitaufwand und Einsatz erfordern. Das grosse ehrenamtliche Engagement kommt dort gelegentlich an seine Grenzen, wo die Cliquen beispielsweise auch noch neue Räume für die Übungen oder zum Basteln suchen müssen. Wenn das Fasnachts-Comité folglich, eine Verankerung der Fasnacht im Kulturleitbild von Basel-Stadt fordert, dann denken wir auch an Erleichterungen für den Nachwuchs.

Wir begrüssen es sehr, dass diese Themen auch im Grossen Rat thematisiert werden und wir auf die Unterstützung und gute Zusammenarbeit mit den Behörden zählen können.

Kulturleitbild Basel-Stadt 2026 - 2031

Vernehmlassungsantwort des Fasnachts-Comités zum Entwurf Kulturleitbild BS 2026–2031

Das Fasnachts-Comité hat fristgerecht eine Stellungnahme zum Entwurf des Kulturleitbilds Basel-Stadt 2026–2031 eingereicht. Es fordert darin, dass die Basler Fasnacht als UNESCO- anerkanntes immaterielles Kulturerbe strategisch im Kulturleitbild verankert wird. Ziel ist nicht die Forderung nach neuen finanziellen Mitteln oder zusätzlichen staatlichen Leistungen (und schon gar nicht nach staatlicher Einmischung), sondern Planungssicherheit und politische Absicherung einer heute gut funktionierenden Zusammenarbeit mit den Behörden. Die Zusammenarbeit zwischen dem Kanton Basel-Stadt, der Stadt und den fasnächtlichen Akteuren ist seit Jahren vorbildlich und von gegenseitigem Vertrauen geprägt. Viele Leistungen zugunsten der Fasnacht – von Koordination über Sicherheit bis zur Nutzung des öffentlichen Raums – funktionieren dank grossem persönlichem Engagement und einer wohlwollenden Praxis der zuständigen Stellen. Diese Praxis ist jedoch nur teilweise formell abgesichert. Das Fasnachts-Comité ist der Überzeugung, dass es für die langfristige Sicherung dieses Erfolgs eine klare strategische Verankerung braucht.

Seit 2017 ist die Basler Fasnacht in die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit der UNESCO aufgenommen. Dieser Status ist Auszeichnung und Verpflichtung zugleich. Die UNESCO-Konvention verlangt, dass immaterielles Kulturerbe durch geeignete Rahmenbedingungen gesichert, weitergegeben und in Programmplanungen berücksichtigt wird. Das Kulturleitbild als zentrales strategisches Instrument der kantonalen Kulturpolitik, ist aus Sicht des Fasnachts-Comités der richtige Ort, um diese Verantwortung sichtbar und verbindlich festzuhalten.

Die Basler Fasnacht ist ein einzigartiges, zivilgesellschaftlich getragenes Kultursystem mit rund 25'000 aktiven Fasnächtlerinnen und Fasnächtlern sowie hunderttausenden Besucherinnen und Besuchern. Sie prägt die kulturelle Identität Basels, stiftet gesellschaftlichen Zusammenhalt über Generationen und soziale Grenzen hinweg und wirkt weit über die drei Fasnachtstage hinaus. Gleichzeitig ist sie ein bedeutender Standort- und Wirtschaftsfaktor für die Region.

Konkret fordert das Fasnachts-Comité keine neuen Leistungen, sondern strategische Klarheit und Planungssicherheit in fünf Bereichen: langfristige Sicherung von Räumen für Proben, Handwerk und Wagenbau; die Verstetigung von Bildungs- und Nachwuchsprogrammen in Zusammenarbeit mit den Schulen; professionelle Archivierung und Dokumentation des Kulturguts; ein regelmässiger, strukturierter Dialog zwischen Fasnacht und Behörden; sowie eine koordinierte, pragmatische Berücksichtigung

fasnächtlicher Bedürfnisse bei Bau-, Bewilligungs- und Planungsprozessen im öffentlichen Raum.

Robert Schärz, Obmann des Fasnachts-Comités, sagt:

„Die Zusammenarbeit mit den Behörden funktioniert heute hervorragend. Damit das auch in Zukunft so bleibt, braucht es eine klare politische Verankerung. Das Kulturleitbild bietet dafür die richtige strategische Grundlage – ohne neue Forderungen, aber mit Verlässlichkeit.“

Das Fasnachts-Comité versteht den Kanton Basel-Stadt als Partner und das Kulturleitbild als Chance, die gemeinsame Verantwortung für dieses Weltkulturerbe formell und strategisch auszudrücken. Ziel ist es, die Basler Fasnacht langfristig zu sichern – partnerschaftlich, pragmatisch und mit Respekt vor ihrer Eigenständigkeit.

Weitere Auskünfte

Robi Schärz
Obmann Fasnachts-Comité
robert.schaerz@fasnachts-comite.ch
+41 79 629 20 23

Patrice Cron
Verantwortlicher Strassenfasnacht
patrice.cron@fasnachts-comite.ch
+41 61 486 86 86

Susanne Andreetti
Verantwortliche Nachwuchsförderung Fasnachts-Comité
Susanne.andreetti@fasnachts-comite.ch
+41 78 840 16 53

Daniel Hanimann
Verantwortlicher Medien und Kommunikation
medien@fasnachts-comite.ch
+41 79 278 83 16

www.fasnachts-comite.ch

Ohne die involvierten Personen in der Verwaltung, bei den Behörden und in den Cliquen wäre die Durchführung der Fasnacht nicht möglich. Das Fasnachts-Comité bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten und wünscht eine schöne Fasnacht. Wir sind überzeugt, dass es auch dieses Jahr überwältigend wird – ganz nach dem diesjährigen Motto: « blyyb verspiilt ».